



Sie ist Stammkundin: Mehrmals in der Woche stöbert Renate Seidel-Gunnemann in den Regalen des Hagener Bürgermarkts. FOTO: GROTHEER

Jeden Tag eine neue Welt

Hagener Bürgermarkt bietet Verkaufsfläche für jedermann

VON ANDREA GROTHEER

HAGEN. Kleidung, Spielzeug, Bücher, Porzellan, Dekoartikel und vieles mehr – eine große Auswahl an zumeist gebrauchten Dingen bietet der Hagener Bürgermarkt.

Und das Sortiment wechselt ziemlich oft: „Wir haben hier jeden Tag eine neue Welt“, sagt Birthe Schindler, die neben Martina Glück und Manuela Wiecke für den Verkauf zuständig ist. Ihr gefällt die bunte Vielfalt an Mietern, Kunden und Waren. „Viele Kunden kommen fast jeden Tag auf der Suche nach etwas Neuem“, weiß sie.

Das Grundkonzept des Geschäfts ist einfach: Bürger, Vereine und Gruppen können Regale mieten und in eigener Regie Dinge verkaufen. „Bei uns sind momentan 720 Regalmieter registriert“, erzählt Andreas Klimek, der den Markt 2009 gemeinsam mit Ehefrau Claudia ins Leben gerufen hat.

Und der Verkauf von Flohmarktsachen kann sich lohnen: „Bei einem großen Mietvertrag, der über mindestens fünf Wochen läuft, beträgt der durchschnittliche Erlös für den Verkäufer 170 Euro“, sagt der Geschäftsführer. 515 000 Euro an Verkaufserlösen seien bisher ausgezahlt worden.

»Bei uns sind momentan 720 Regalmieter registriert.«

Andreas Klimek, Bürgermarkt

Über viele bereits gemachte Schnäppchen freut sich Hannelore Jürgens. „Ich habe hier schon Lampen, eine Musikanlage und auch Kleidung gekauft und finde das Angebot wunderbar“, lobt die Drifttherin die Bürgermarkt-Idee. Zum zweiten Mal zum Stöbern kommt Anna Uttecht. „Ich lese gerne und kaufe hier günstige Bücher“, sagt die Hagerin.

Markt hat viele Fans

Stammkundin ist Renate Seidel-Gunnemann. „Seitdem der Bürgermarkt aufgemacht hat, bin ich zwei bis drei Mal in der Woche hier“, erzählt die Bramstedterin. Kinderkleidung, Kinderspielzeug und Geschirr habe sie schon gekauft und besonders in ihrem dreieinhalbjährigen Enkel einen Fan des Marktes in der Familie. „Er fragt mich, oft, ob wir zum Bürgermarkt gehen können oder ob ich ihm etwas mitgebracht habe, wenn ich alleine hier war“, sagt sie schmunzelnd.

Mieter und Kunden der ersten Stunde sind Renate und Volker Eblinger. „Wir sind mehr oder weniger von

Anfang an dabei“, erzählt das Ehepaar, während es sich in der Bürgerthek, wie die gut sortierte Bücherei mit rund 2000 Werken genannt wird, umsieht. Regelmäßig seien sie im Bürgermarkt, hauptsächlich auf der Suche nach Lesestoff. „Wir haben hier aber auch schon gute Bekleidung, neue Schuhe und sogar eine Kaffeemaschine gekauft“, zählt Renate Eblinger auf.

Der Verkauf im gemieteten Regal laufe ebenfalls immer gut. Und auch eine der von kompetenten Ehrenamtlichen und Profis durchgeführten Beratungen, um die das Angebot des Bürgermarktes erst kürzlich ergänzt wurde, haben die beiden bereits genutzt. „Es ging um Patientenverfügung und war ganz toll“, loben die Eheleute diesen kostenlosen Service.

Angeboten werden in den Räumlichkeiten des Bürgermarktes Beratungen zu folgenden Themen: Arbeitslosengeld-II, Schwerbehinderung, Schulden, Senioren- und Pflege sowie Teilhabepaket. Im Rahmen des Formularfuchs gibt es außerdem

Hilfestellung beim Ausfüllen von Schriftstücken und Dokumenten aller Art. „Die Beratungen liegen anfangs sehr schleppend, mittlerweile haben aber alle gut zu tun“, freut sich Andres Klimek.

Einrichtung wird von der EU gefördert

Entstanden sind das Beratungsangebot, das Freifunknetz mit kostenlosem WLAN-Zugang sowie das „Bürgeroffice“, ein voll ausgestatteter Büroarbeitsplatz, der gemietet werden kann, im Rahmen einer EU-Förderung. Der Bürgermarkt war zum ersten August 2016 in das Förderprogramm „Soziale Innovation“ des Europäischen Sozialfonds aufgenommen worden.

Im zweiten Förderjahr steht die Vervielfältigung des Projektes im Rahmen von Social-Franchising an. Bisher sei das Interesse allerdings noch gering. „Ich glaube, wir sind die intelligente Antwort auf Vereinsamung und Leerstandsbeilegung“, ist Andreas Klimek von seinem Konzept überzeugt und wird von der Niedersächsischen Staatskanzlei weiter in seinem Vorhaben unterstützt.

Informationen gibt es unter www.buergermarkt.com oder unter Tel. 04746/726665.